

Papiertaschentücher



- ✗ Papiertaschentücher sind heute waschmaschinenfest, das heißt, sie zerfallen nicht beim Waschen.
- ✗ Dazu sind sie mit Polymeren behandelt. Folglich dauert es in der Natur länger, bis sie sich auflösen und verrotten.
- ✗ Wälder und Parks werden dauerhaft verschmutzt.

✓ Restabfalltonne, denn Restabfall wird in Abfallverbrennungsanlagen umweltfreundlich thermisch behandelt.

Das kann teuer werden

Wird Abfall nicht in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter geworfen, ist das illegal und eine Ordnungswidrigkeit. In NRW drohen dafür Bußgelder, zum Beispiel

Zigarettschachtel,
Bananenschale 60 € bis 150 €

Plastikflasche,
Verpackungsmaterial 100 € bis 300 €

Autoreifen, Farbreste 200 € bis 500 €

Helfen Sie mit für ein sauberes NRW

Wer die Natur schützen möchte, sollte Abfälle richtig entsorgen, denn nur so werden wertvolle Rohstoffe erhalten und gleichzeitig die natürlichen Ressourcen geschont.

Und wenn mal nicht die richtige Tonne in der Nähe ist? Zum Picknick am besten einen Müllbeutel einpacken, die Abfälle mitnehmen und zu Hause entsorgen!

So lange dauert es, bis Abfälle in der Natur verrotten

Hundekot	2 Monate
Zeitung / Papier	1-3 Jahre
Bananen- / Orangenschale	2 - 5 Jahre
Kaugummi	3 - 5 Jahre
Papiertaschentuch	3 Monate - 5 Jahre
Zigarettenkippe	2 - 5 Jahre
Coffee-to-go-Becher	50 Jahre
Verbundverpackung / Getränkekarton	50 - 100 Jahre
Feuerzeug	100 Jahre
Plastiktüte / -sack	100 - 200 Jahre
Getränkedose (Alu)	200 Jahre
Aluminiumfolie / -schale	50 - 400 Jahre
Plastikflasche	450 Jahre
Blechdose	50 - 500 Jahre
Babywindel	100 - 500 Jahre
Autoreifen	2.000 Jahre
Glasflasche	> 4.000 Jahre
Styropor	> 6.000 Jahre

Informationsmaterial

Weitere Informationen zum Thema Abfall finden Sie im Internet unter www.lanuv.nrw.de/umwelt/abfall



Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen (LANUV)

Leibnizstraße 10
45659 Recklinghausen
Telefon 02361 305-0
poststelle@lanuv.nrw.de

www.lanuv.nrw.de

Bildnachweis
Adobe Stock / weixx (Titel), LANUV (2, 3, 4, 5, 6)

Oktober 2020

Abfälle in der Landschaft

Achtloses Wegwerfen hat weitreichende Folgen

LANUV-Info 49

Vermüllung der Landschaft

Abfälle wie Zigarettenkippen, Einwegbecher, Plastik, Papiertaschentücher, Dosen oder Flaschen werden oft achtlos in der Natur und der freien Landschaft, aber auch im städtischen Raum, zurückgelassen. Bezeichnet wird dieses Verhalten als „Vermüllung“ oder „Littering“. Das ist nicht nur ein unschöner Anblick, sondern hat weitreichende Folgen: Abfälle verrotten sehr langsam oder gar nicht und setzen zum Teil Schadstoffe frei, die für die Tier- und Pflanzenwelt sowie für Gewässer gefährlich werden können. Eine weitere Folge ist, dass wertvolle Rohstoffe der Kreislaufwirtschaft unwiederbringlich entzogen werden. Doch welcher Abfall gehört nun in welche Tonne?

Kunststoffflasche und Plastikfolie

- ✗ Kunststoffe sind nicht biologisch abbaubar.
- ✗ Kunststoff wird langfristig mechanisch zersetzt, Mikroplastik gelangt dann in Gewässer, Böden und in die Nahrungskette.
- ✗ Tiere fressen Plastikteile und können daran verenden.

✔ Wertstofftonne oder gelbe Tonne, denn Kunststoffe werden sortiert, recycelt oder energetisch verwertet.

Zigarettenkippe

- ✗ Jährlich werden etwa 4,5 Billionen Zigarettenfilter weltweit achtlos weggeworfen.
- ✗ Filter bestehen aus Celluloseacetat, einem Kunststoff, der nur schwer biologisch abbaubar ist. Im Meerwasser dauert der Abbau noch länger.
- ✗ Abbaureste gelangen als Mikroplastik in Ozeane und in die Nahrungskette.
- ✗ Filter enthalten bis zu 700 teilweise giftige chemische Einzelstoffe und Verbindungen, zum Beispiel Arsen, Blei, Cadmium, Formaldehyd, Benzol, polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) und Nikotin.
- ✗ Schadstoffe können in den Boden, in Gewässer, Landtiere und Fische gelangen und zudem spielende Kinder schädigen.
- ✗ Glimmende Zigarettenkippen können Waldbrände auslösen, daher besteht in NRW jährlich vom 1. März bis zum 31. Oktober Rauchverbot im Wald (§ 47 Landesforstgesetz – LFoG).

✔ Restabfalltonne, denn Restabfall wird in Abfallverbrennungsanlagen umweltfreundlich thermisch behandelt.

Styroporverpackung und -becher

- ✗ Styropor kann nicht biologisch abgebaut werden und verbleibt Jahrzehnte in der Natur.
- ✗ Kleine Bruchstücke werden durch den Wind verteilt.

✔ Wertstofftonne oder gelbe Tonne, denn Styropor wird recycelt oder energetisch verwertet.

Glasflasche

- ✗ Glas ist nicht biologisch abbaubar.
- ✗ Die mechanische Zerstörung von Glas, zum Beispiel durch Stoß oder Abrieb, ist insbesondere in Fließgewässern möglich.
- ✗ Scherben können Menschen und Tiere verletzen.

✔ Altglascontainer für (Nicht-Pfand-) Flaschen und Glasverpackungen, denn Altglas wird vollständig recycelt und zu neuen Glasprodukten verarbeitet.

Kaffeebecher und Verbundverpackung

- ✗ Verbundverpackungen bestehen aus verschiedenen Materialien wie Pappe, Kunststoff, Aluminium, Farb- und Klebstoffen, die nicht vollständig biologisch abgebaut werden können.

✔ Wertstofftonne oder gelbe Tonne, denn Verpackungsabfall wird sortiert, recycelt oder energetisch verwertet.

Bananen- und Orangenschale

- ✗ Tropische Früchte verrotten extrem langsam.
- ✗ Als Anpassung an warmes, feuchtes Klima wird der biologische Abbau durch Öle in der Schale von Zitrusfrüchten verzögert.
- ✗ Durch anhaftende Konservierungsstoffe werden Abbauprozesse zusätzlich verlangsamt.

✔ Biotonne, denn Bioabfälle werden zu Kompost verarbeitet und zum Beispiel für den Gemüseanbau verwendet. Bioabfälle werden in Behandlungsanlagen zum Beispiel kompostiert oder vergoren.

Papier / Pappe und Zeitung

- ✗ Papier besteht aus Zellulose (stark verarbeiteten Holzfasern).
- ✗ Zellulose kann nur langsam biologisch abgebaut werden.
- ✗ Problem: anhaftende Druckfarben, Kunststoffbeschichtungen und Klebstoffe werden nicht abgebaut und können daher Boden und Gewässer schädigen.

✔ Papiertonne, Altpapiercontainer oder -sammlung, denn Altpapier wird vollständig recycelt, Papierfasern werden für neue Produkte verwendet.

Blech- und Getränkedose

- ✗ Metalle werden nicht abgebaut, sondern durch Korrosion zersetzt.
- ✗ Kunststoffbeschichtungen, beispielsweise bei Getränkedosen, schützen vor Korrosion.
- ✗ Dickwandige Aluminiumerzeugnisse, wie Einweggrillschalen, zersetzen sich sehr langsam.
- ✗ Metallblech ist scharfkantig und kann Menschen und Tiere verletzen.

✔ Wertstofftonne oder gelbe Tonne, denn Altmetalle werden sortiert, zerkleinert und vollständig wiederverwertet. Recycling-Aluminium verbraucht nur fünf Prozent der Energie, die bei der Produktion aus Erz benötigt würde!

